

waynen und habe umbegekart und uff die eptie gein der Czelle gewant, bie die wir bestalt, in hoffnung zcu unsern handen zcu brengene. Und die weile sich die sachen so manchfeldiglich und so swere machen, ist unnsere nodtorfftig ernstlich darkegen zcu gedengken, und ab wir darumbe etwas vornemen, domite wir uns gein den von Friberg ertzeigen mösten, dadurch wir unser strassenrouber und landesbeschediger von yn zcu unsern handen brengen möchten und die gestroffen, uff das henfurder von den crewtzigern zcu Friberg und an andirn enden, auch sust von andirn mehr söchs vornemens vorkomen und bewart wörde, als das, nochedeme sich die louffte schigken, uwir liebe und uns ane zewivel gar nodt ist. Darumbe wir uwire liebe als unsern liebern vettern gutlichen bittende uns des nicht anders denne unser merglichen anigender nodtorfft halben wie 10 oben berurt zcu vormergken. Und umbe das von den gnanten crewtzigern in uwir liebe und unser stad bescheen ist, wollen wir uns mit uwir liebe darumbe zcu straffen noch uwir liebe willen und gutdünngen einigk halden. Und was uwir liebe darynne gemeynt ist, das wolle uwir liebe uns bie diesem unserm boten wyssen lassen. Das wollen wir also vor umbe dieselbige uwir liebe gevlossen sein freuntlichen zcu vordinen. Datum ut supra. 15

Aufschrift an Herzog Wilhelm.

361.

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht erklären sich mit den vom Vogte und Rathe zu Freiberg getroffenen Maßnahmen wegen der Kreuziger einverstanden und kündigen an, daß sie am 29. August zu völliger Beilegung der Sache nach Freiberg kommen werden. Meißen, 1468 Aug. 27. 20

*Hilschr.: Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg K. 21. Das zum Verschuß aufgedr. S. ist abgefallen.
Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 1,266.*

Von gots gnaden Ernst kurfurste ze. unde Albrecht gebruder hertzogin zcu Sachsen. Libenn getruwenn. Nochedem ir uns itzunt geschriben habt, | wie ir noch uwerme abschide von unß noch unserm befehel | hantwerg unde gemeyne vorbottit unde yn unser 25 meynunge | ertzalt unde zcu irkennen gegeben unde eß sey keyner ußgeschlossen, sie wollin sich alle noch uns mit libe unde gute, alß sie uns schuldig wern, gehorßamlich richtin unde halden, unde wie solch uwer schrift mit mer worten ynnemeldet, habin wir von uch unde yn gnediglichin uffgenommen unde vorstanden unde sint deß vor unde itzunt von uch unde yn allewege ane zewivel gewest unde habin deß auch hinfur keynen zewivel, 30 wiewol von etzlichin unsern strassenrewbern unde landßbeschediger by uch umbillich fungenomen gewest ist. Nochedem ir auch furder meldit, das dieselben unser strassenrewber unde landßbeschediger kurtzis rats wurden sint unde also uß unser stad von uch weggezogen unde hettit die thor bestalt, ap der cyncher wedir qweme, [daz] keyner ingelossen worde, in dem, bestellunge der thor unde keynen intzulassen, habin wir von 35 uch ein gut gefallen unde begern von uch mit vlissee, dem also folge tut biß uff unser zeukunfft, wenne wir in meynunge sint, ab got wil, uff deßin nehsten montag^{a)} mit etz-